

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 89 (2018)
Heft: 10: Teilhabe : wie wird die Uno-Behindertenrechtskonvention umgesetzt?

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Die Topwell Apotheke Laurentius bietet einen Rundum-Service»



Vertrauen, eine gute Erreichbarkeit und ein regelmässiger Austausch sind die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Topwell Apotheke Laurentius und dem Haus St. Laurentius in Schaan.



Raphaela Wälti, Apothekerin und Geschäftsführerin der Topwell Apotheke Laurentius in Schaan und Martin Wanger, Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK), Leitung Haus St. Laurentius.

In welchen Bereichen arbeiten die Topwell Apotheke Laurentius und das Haus St. Laurentius zusammen?

Raphaela Wälti: Wir beliefern das Haus St. Laurentius mit Medikamenten und pharmazeutischen Produkten. Darüber hinaus kümmern wir uns um Rezepte und die Krankenkassen-Abrechnung.

Weshalb ist diese Zusammenarbeit so erfolgreich?

Martin Wanger: Wir vertrauen einander. Das ist die Basis für unsere langjährige Zusammenarbeit. Zudem ist die Topwell Apotheke Laurentius an sechs Tagen in der Woche und sogar über den Mittag für uns erreichbar. Das schätzen wir sehr.

Was sind die klaren Vorteile für das Haus St. Laurentius?

Raphaela Wälti: Wir kontrollieren jede Bestellung und prüfen, ob Interaktionen mit anderen Medikamenten vorliegen und achten auf Verschreibungsabstände. Bei Unklarheiten fragen wir im Heim oder direkt beim Arzt nach. Wir handeln nach dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit und stellen bei einer dauerhaften Medikamenteneinnahme auf grössere Packungen um. Daher schlagen wir auch abrechenbare oder günstigere Alternativprodukte sowie Generika vor. Darüber hinaus beliefern und entsorgen wir Medikamente für das Haus St. Laurentius und übernehmen auch die Abrechnung mit der Krankenkasse.

Martin Wanger: Die Topwell Apotheke Laurentius bietet einen Rundum-Service für uns an, der uns den Alltag erleichtert. Auch der unkomplizierte Kontakt und die direkte Lieferung auf die einzelnen Stationen sind sehr grosse Vorteile.

Wie bestellen Sie die Artikel?

Martin Wanger: Wir bestellen all unsere Artikel, die wir benötigen über den neuen Webshop, der von der Apotheke in Zusammenarbeit mit Topwell angeboten wird.

Welche Vorteile bietet die neue Webshop-Bestellung?

Martin Wanger: Der grosse Vorteil ist, dass jeder Bewohner einzeln im System erfasst ist und wir pro Bewohner bestellen. Für jeden Bewohner wird automatisch eine Bestellhistorie generiert. Das vereinfacht den Bestellvorgang sehr. Wir können den Warenkorb pro Bewohner stetig füllen und lösen zweimal pro Woche eine Sammelbestellung aus.

Raphaela Wälti: Die Medikamente sind jeweils mit einem Bild der Verpackung abgebildet. So kommt es zu weniger Verwechslungen. Da der Shop webbasiert ist, können sich die Mitarbeitenden von diversen Geräten einloggen und eine Bestellung auslösen. Übrigens können auch Rezepte im System hochgeladen werden.

Wie erhalten Sie die bestellten Artikel?

Martin Wanger: Die Topwell Apotheke Laurentius beliefert uns zweimal pro Woche, in Notfällen auch öfter.

Bestellen Sie Ihre Medikamente portioniert?

Martin Wanger: Wir bestellen die gesamte Medikamentenpackung pro Bewohner. Die Topwell Apotheke Laurentius beschriftet jede Medikamentenpackung mit dem Namen des Patienten und der Station. Jeder Bewohner hat eine Medikamentenbox, in denen die Packungen aufbewahrt werden. Unsere Pflegefachfrauen richten und kontrollieren die Medikamente vor dem Einnahmezeitpunkt nach dem Vier-Augen-Prinzip.

Wie gestaltet sich der Austausch zwischen der Topwell Apotheke Laurentius sowie Raphaela Wälti als Geschäftsführerin?

Martin Wanger: Wir telefonieren, mailen und treffen uns regelmässig. Auch die Mitarbeitenden auf unseren Stationen haben einen sehr engen Kontakt zum Team der Apotheke.

Raphaela Wälti: Wir führen regelmässig Feedbackgespräche durch. In unserem Team haben wir eine IK-Verantwortliche, die für die Heimbetreuung zuständig ist. Sie erfasst neue Medikamente für den Webshop, kümmert sich um tägliche Anliegen und ist die Ansprechpartnerin in allen Belangen für das Haus St. Laurentius.

Haben Sie ein Beispiel, bei welchem die Therapiesicherheit durch die Zusammenarbeit optimiert wurde?

Raphaela Wälti: Das Haus St. Laurentius hat kürzlich ein Medikament in einer höheren Dosierung bestellt. Wir haben das sofort bemerkt und nachgefragt, ob es sich um ein Versehen handelt oder es eine Therapieanpassung gab.

Martin Wanger: Die Kontrolle des Apothekenteams bietet uns eine zusätzliche Qualitätssicherung und Therapiesicherheit.

Können Sie die Topwell Apotheke Laurentius für die Zusammenarbeit weiterempfehlen?

Martin Wanger: Natürlich. Ich schätze die gute persönliche und freundliche Zusammenarbeit, den engen Austausch und die gute Erreichbarkeit sehr. Die Topwell Apotheke Laurentius unterstützt uns bei der Qualitätssicherung und Wirtschaftlichkeitsoptimierung.

Topwell Apotheken AG
Bereich Institutionelle Kunden
Lagerhausstrasse 11
8400 Winterthur
T 052 268 80 80
www.topwell.ch

TOPWELL
APOTHEKEN
Ganz bei Ihnen.